

LANDESKONSERVATORIUM DER MUSIK
ZU LEIPZIG

KIRCHENMUSIKALISCHES INSTITUT
DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

87. STUDIENJAHR 1929—1930

SONNTAG, DEN 16. FEBRUAR 1930, ABENDS 8 UHR

II. ORGELKONZERT

VON

FRIEDRICH HÖGNER

LEHRER AM LANDESKONSERVATORIUM

IM GROSSEN SAALE DES LANDESKONSERVATORIUMS

VORTRAGSFOLGE

1. TOKKATA, PASSACAGLIA und FUGE
(op. 15) SIGFRID WALTHER MÜLLER
(geb. 1905)
2. FANTASIA SUPER L'HOMME ARMÉ JOH. N. DAVID
Uraufführung (geb. 1895)

PAUSE

„Mancher mußte dahinunter
unter'n Rasen grün
und der Krieg und Frühling munter
gingen über ihn.“ (Eichendorff)
3. VORSPIEL und FUGE (emoll, op. 34) KARL HASSE
Zum ersten Male (geb. 1883)
4. FANTASIE über den Choral »Wachet auf! ruft uns die
Stimme« (op. 52, Nr. 2) MAX REGER
(1873—1916)
(Text zur Fantasie siehe Rückseite)

EINTRITT FREI

PROGRAMM 20 Pf.

105

Der Choralfantasie liegt der folgende Text zugrunde:

Wachet auf! ruft uns die Stimme
der Wächter sehr hoch auf der Zinne;
wach auf, du Stadt Jerusalem!
Mitternacht heißt diese Stunde;
sie rufen uns mit hellem Munde:
Wo seid ihr klugen Jungfrauen?
Wohlauf! der Bräut'gam kömmt!
steht auf, die Lampen nehmt!
Halleluja! macht euch bereit
zu der Hochzeit:
ihr müsset ihm entgegengeh'n.

Zion hört die Wächter singen;
das Herz tut ihr vor Freuden springen;
sie wachet und steht eilend auf.
Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig,
von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig;
ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.
Nun komm, du werte Kron',
Herr Jesu, Gottes Sohn!
Hosianna! Wir folgen all
zum Freudensaal
und feiern mit das Abendmahl.

Gloria sei dir gesungen
mit Menschen- und mit Engelzungen,
mit Harfen und mit Zimbeln schön.
Von zwölf Perlen sind die Tore
an deiner Stadt; wir stehn im Chore
der Engel hoch um deinen Thron.
Kein Aug' hat je gespürt,
kein Ohr hat je gehört
solche Freude. Des jauchzen wir
und singen dir
das Halleluja für und für.

(Philipp Nikolai 1599)